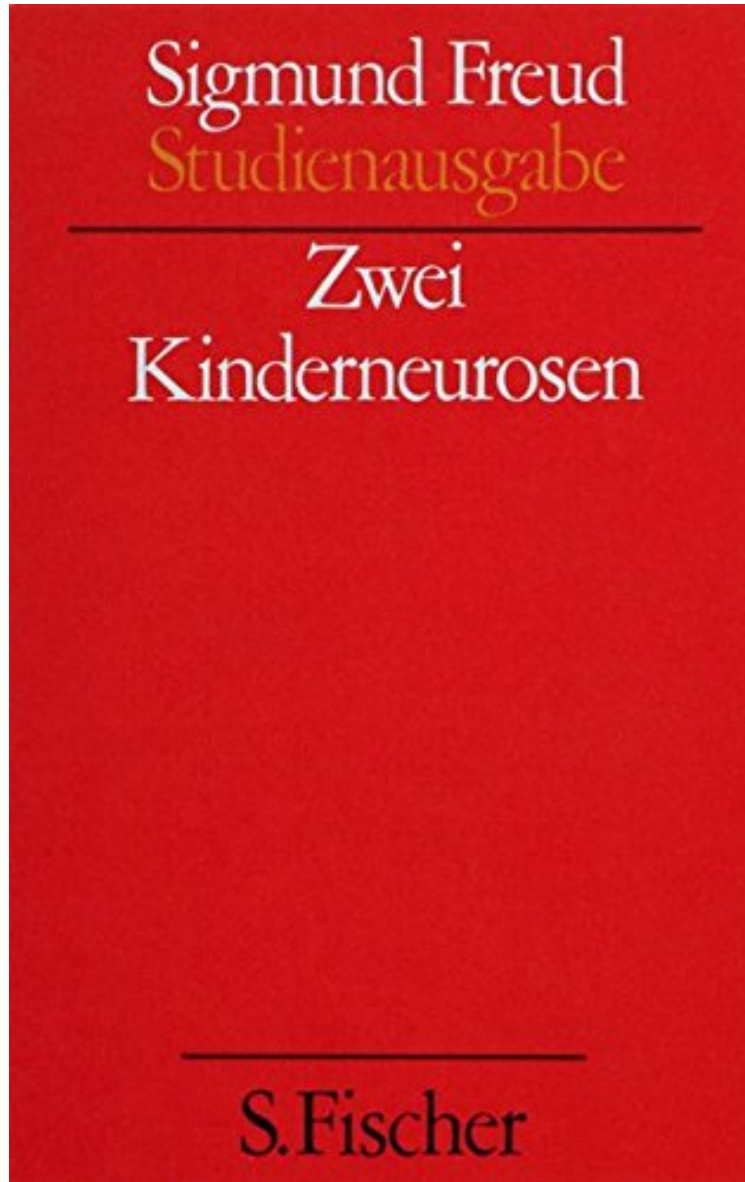


[Free] Zwei Kinderneurosen. (Studienausgabe) Bd. 8 von 10 u. Erg.-Bd.

## Zwei Kinderneurosen. (Studienausgabe) Bd. 8 von 10 u. Erg.-Bd.

*Von Sigmund Freud*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #539854 in BcherVerffentlicht am: 1989-08-01Abmessungen: 8.07 x .78b x 5.16l, Einband: Taschenbuch272 Seiten | File size: 30.Mb

**Von Sigmund Freud : Zwei Kinderneurosen. (Studienausgabe) Bd. 8 von 10 u. Erg.-Bd.** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zwei Kinderneurosen. (Studienausgabe) Bd. 8 von 10 u. Erg.-Bd.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bildung mit Wiener FlairVon Thomas EisenbockFr mich das schnste Buch Freuds. Neben dem eigentlichen Thema,

zweier kommentierter Fälle von Neurosen, anhand derer Freud seine behandlungstechnischen und metapsychologischen Theorien verdeutlicht, hat dieses Buch noch eine ganz andere Seite: Es werden (wie bei einer Analyse ganz unweigerlich) so viele Details aus dem Leben dieser Kinder und deren Eltern geschildert und erklärt, da vor dem Auge des Lesers ein lebendiges und farbenfrohes Bild von Wien um die Jahrhundertwenden entsteht. Wiener Redens- und Lebensart, der Stand der Technik, gesellschaftliche und soziale Umstände erwachen wieder zu neuem Leben und machen die Lektüre dieses Klassikers von der Pflicht zur Kr.

**Kurzbeschreibung zur Ausgabe** Die 'Studienausgabe' (10 Bände plus Nachtragsband) umfasst etwa zwei Drittel der in der 'Standard Edition' enthaltenen Freud-Texte; der Herausgeber der berühmten englischen Freud-Ausgabe, James Strachey, hat an der Konzeption der 'Studienausgabe' noch selbst mitgewirkt. Bis heute ist die 'Studienausgabe' die einzige kritische deutschsprachige Ausgabe des Hauptteils von Freuds Œuvre. Die Bände sind nach Themen geordnet, wodurch dem Leser eine rasche Orientierung im vielgestaltigen Werk Freuds ermöglicht wird. Innerhalb der mit umfangreichem editorischen Apparat ausgestatteten Bände gilt das chronologische Gliederungsprinzip. **über den Autor und weitere Mitwirkende** Sigmund Freud, geb. 1856 in Freiberg (Mähren); Studium an der Wiener medizinischen Fakultät; 1885/86 Studienaufenthalt in Paris, unter dem Einfluss von J.-M. Charcot Hinwendung zur Psychopathologie; danach in der Wiener Privatpraxis Beschäftigung mit Hysterie und anderen Neurosenformen; Begründung und Fortentwicklung der Psychoanalyse als eigener Behandlungs- und Forschungsmethode sowie als allgemeiner, auch die Phänomene des normalen Seelenlebens umfassender Psychologie. 1938 emigrierte Freud nach London, wo er 1939 starb.